

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: LOHNABRECHNUNG FÜR PROFIS -  
ZUSÄTZLICHKEITSVORAUSSETZUNGEN**

---

**TERMIN**

Montag, 27.06.2022, 09:00-11:00 Uhr

**ORT**

Online

**REFERENT**

Markus Stier, Syke

**TEILNEHMERGEBÜHR**

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 90,00**  
zzgl. 19% USt (€ 17,10) = insgesamt € 107,10.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 135,00**  
zzgl. 19% USt (€ 25,65) = insgesamt € 160,65.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

---

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: LOHNABRECHNUNG FÜR PROFIS - ZUSÄTZLICHKEITSVORAUSSETZUNGEN**

Es gibt keine gesetzliche bzw. gefestigte arbeits- bzw. zivilrechtliche Definition für den Begriff der zusätzlichen Zahlung beim Arbeitslohn. In Arbeitsverträgen werden häufig Vergütungsbestandteile als zusätzlich bezeichnet, die neben dem Grundgehalt gewährt werden. Hierbei kann in der Praxis eine Vielzahl von Vergütungsbestandteilen gemeint sein, z. B. Jahressonderzahlungen, Bonuszahlungen, Provisionen, übertarifliche Zulagen, Gratifikationen, Prämien, Weihnachts- und Urlaubsgeld, Jubiläumszuwendungen, Überstundenvergütung, SFN-Zuschläge.

Hiervon abzugrenzen ist die Zusätzlichkeitsvoraussetzung in steuer- und beitragsrechtlicher Hinsicht. Steuerrechtlich setzen verschiedene Steuerbegünstigungen voraus, dass der Arbeitgeber zusätzliche Leistungen gewährt. Aber auch das Beitragsrecht kennt die Voraussetzung zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitslohn. Für die richtige steuer- und beitragsrechtliche Beurteilung ist daher eine gewissenhafte Prüfung notwendig.

**I. Arbeitsrechtliche Formulierung**

1. arbeits- oder dienstrechtliche Vereinbarung

**II. Steuerrechtliche Regelungen**

1. Zusätzlichkeitsvoraussetzungen im § 8 Abs. 4 EStG
2. Steuerfreie Lohnbestandteile mit Zusätzlichkeitsvoraussetzung
3. Pauschal besteuerte Lohnbestandteile mit Zusätzlichkeitsvoraussetzung

**III. Beitragsrechtliche Regelungen**

1. Anforderungen an das Zusätzlichkeitserfordernis im Beitragsrecht
  - a. Besprechungsergebnis der Spitzenverbände vom 11.11.2021
2. Lohnsteuerrecht vs. Beitragsrecht bei der Zusätzlichkeit

**IV. Praxisfälle und Beispiele**

---

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: LOHNABRECHNUNG FÜR PROFIS -  
ZUSÄTZLICHKEITSVORAUSSETZUNGEN**

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN**

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.